

Chitodent -Fingerzahnbürste
die Innovation für die Mundraumhygiene

Finger
zahnbürste

„Chitodent“

Schonende Reinigung
für Zahn und Zahnfleisch

Beim Zähneputzen kommt es nicht auf die Häufigkeit, sondern auf die Gründlichkeit an. Krankheitsverursachende Bakterien werden erst nach 24 bis 48 Stunden im weichen Zahnbelag aktiv. Nach dieser Zeitspanne erst können Erkrankungen wie Karies oder Parodontitis entstehen. Wichtig beim Zähneputzen ist deshalb, dass innerhalb von 24 Stunden bakterielle Plaque auf allen Zahnoberflächen möglichst einmal vollständig entfernt wird.

Revolution auf dem Gebiet der gründlichen Zahnreinigung

- Nach mehrjähriger Vorbereitung haben wir nun ein Hightech Zahnpflegesystem gegen bakterielle Plaque entwickelt.
- Die verwendete BioAktiv faser hat ca. 12.000 mal so vielen Fasern wie eine Zahnbürste Borsten hat. Dadurch entsteht eine wesentlich größere Oberfläche. Während herkömmliche Zahnborsten nur im geringen Kontakt mit Plaque stehen, dringen die speziell entwickelten Fasern zu Hunderten in die Plaqueschicht ein und binden diese an sich.

Bei der Reinigung mit der Chitodent Fingerzahnbürste kann auf Grund der BioAktiv Faser auf Zahnpasta und sonstige chemische Zusätze vollständig verzichtet werden.

Produkt

Der Fingerling für das Baby



- Praktisch für die ersten Zähne
- Mit dem eigenen Gefühl „steuerbar“
- Perfekte Handhabung
- Aufnahmefähig für alle Ablagerungen
- Gesundheitlich unbedenklich
- Intensive Mutter-Kind-Verbindung
- Keine Verwendung chemischer Zusätze
- Zur Unterstützung beim Zahnen
- Bessere Druckoptimierung beim Reinigen und Massieren

Die Chitodent Fingerzahnbürste ist die einfachste Art, um Ihr Baby an das Zähneputzen zu gewöhnen!

Produkt „Finger“ für Zahn- und Zungenreinigung



Die Chitodent Fingerzahnbürste reinigt Zähne, wie alle Weichteile im Mundraum gründlich. Weiters können Heilsubstanzen im Mund verteilt und sanft einmassiert werden.

Gegenüber herkömmlichen Hilfsmitteln lässt sich durch die tastsensiblen Finger der Druck besser optimieren.

Zurück zur Natur – ohne chemische Zusätze

- *Hygienisch*
- *Selbstreinigend*
- *Einfache Handhabung*
- *Antimikrobielle Wirkung ohne Kupfer*
- *Gesundheitlich unbedenklich*
- *Stabile und lang anhaltende Funktion*
- *Keine Verwendung chemischer Zusätze*

Zahnoberflächen werden fühlbar glatter, die Zähne schimmern in natürlichem Weiß. Zahnbeläge, die durch Rauchen, Kaffee- oder Teegeuss entstehen, entfernt die Fingerzahnbürste sanft und beugt wirksam deren Neubildung vor.

Mit dem eigenen Gefühl „steuerbar“

Anwendung

Chitodent

Durch seine flexible Passform ist der Fingerling für jede Fingergröße geeignet. Das Reinigen der Zähne und des gesamten oralen Weichgewebes, erfolgt mit leicht kreisenden Bewegungen. Durch die sanfte Massage wird die Zirkulation des Blutes im Zahnfleisch angeregt und gestärkt. Während der Benutzung ist der Fingerling regelmäßig auszuspülen, um abgetragene Nahrungsreste, Bakterien, Keime zu entfernen.

Empfehlung:

Bei täglicher Benutzung sollte der Fingerling nach ca. 3 bis 4 Wochen ausgetauscht werden.

Die Zunge enthält zahlreiche kleine Speicheldrüsen. Der abgesonderte Speichel sorgt für eine bessere Gleitfähigkeit der Nahrung, wobei durch den Speichel die Vorverdauung einsetzt. Die Zunge dient zum Transport der Nahrung im Mund.

Außerdem ist die Zunge beim Sprechen unverzichtbar. Viele Laute können ohne die Zunge nicht erzeugt werden.

Die Zunge ist zudem das Organ, welches das Schmecken ermöglicht.



Die Oberseite der Zunge besteht aus unterschiedlichen Geschmackszellen, die das Grundempfinden in fünf Geschmäcker einteilen:

- süß • sauer • bitter • salzig • umami

Dazu dienen verschiedene Arten von Papillen mit ca. 9000 Geschmacksknospen. Die Anzahl der Geschmacksknospen kann von Mensch zu Mensch recht unterschiedlich sein.



Noch immer glauben die meisten Betroffenen und auch viele Mediziner, die Hauptursache für Halitosis sei im Bereich des Magen-Darm-Traktes oder des Stoffwechsels zu finden.



Mann geht heute davon aus, dass Halitosis in etwa 90 Prozent der Fälle in der Mundhöhle entsteht. Auf dem Zungenrücken, in Zahnzwischenräumen, in Zahnfleischtaschen und anderen Schlupfwinkeln halten sich Bakterien auf, die übel riechende, gasförmige Schwefelverbindungen produzieren. Die Oberfläche der Zunge mit ihren tiefen Fissuren und Grübchen spielt dabei eine entscheidende Rolle.

Die regelmäßige Reinigung der Zähne und der Zunge gehört in den meisten fernöstlichen Ländern seit Jahrhunderten zur täglichen Mundhygiene.

Als Grundlage steht die Erkenntnis, dass die Beläge ein wesentlicher Auslöser für Karies und Parodontose sind.



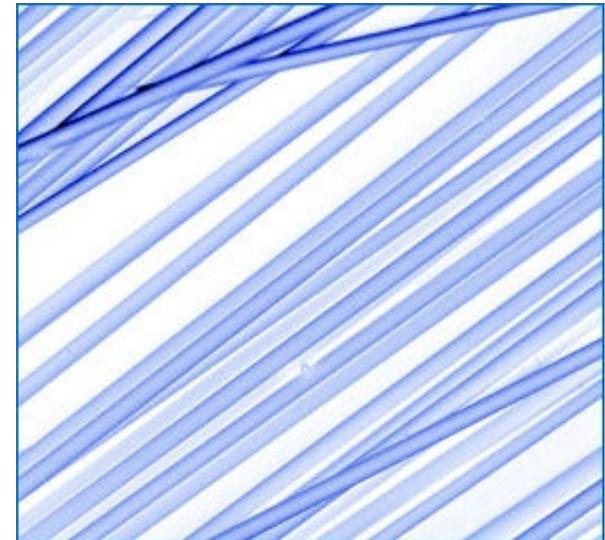


Um Mundgeruch sowie dem Befall der Zähne durch Plaque vorzubeugen, ist das regelmäßige Reinigen der Zähne und der Zunge zu einem wesentlichen Bestandteil der täglichen Mundhygiene geworden. Die Zahn-/Zungenreinigung minimiert die Keime in der Mundhöhle und verlangsamt die Neubildung von bakteriellen Belägen.

Eine weitere angenehme Nebenwirkung reduzierter Zungenbeläge ist eine größere Empfindlichkeit der vielen auf der Zunge verteilten Geschmacksrezeptoren. Die Erhöhung des Geschmacksempfindens ist somit ein weiterer positiver Effekt der täglichen Zungenreinigung.

Mikrofaser ist eine Bezeichnung für Fasern, deren Einzelfäden aus einer Polyester-Polyamid-Mischung hergestellt und feiner als ein Denier sind. Feine Seide zum Beispiel hat ca. 1,24 Denier. Die meisten Mikrofasern liegen bei 0,5 bis 0,6 Denier. Die Mikrofaser hat nur ein Hundertstel des Durchmessers eines menschlichen Haares. Weil Mikrofasern so klein sind, können viele von ihnen eng zusammengepackt werden, was zu einer größeren Fadenoberfläche führt.

Mikrofasergewebe sind außergewöhnlich weich und behalten sehr gut ihre Form. Ein entscheidender Vorteil aller Mikrofasertextilien ist ihre besonders starke Saugfähigkeit. Sie nehmen fünfmal so viel Wasser auf, wie herkömmliche Baumwollfasern – eine wichtige Eigenschaft, wenn es um die Anwendung im Mundraumbereich (Wasser, Speichel, Bakterien,..) geht.



„BioAktiv Hemosfaser“

Chitodent

Made in Germany

Wir verwenden ausschließlich diese speziell entwickelte Hightech „BioAktiv Hemosfaser“ in der ausreichend bioactives Material der Trevira GmbH verarbeitet wurde, um eine antimikrobielle Aktivität zu erzeugen.

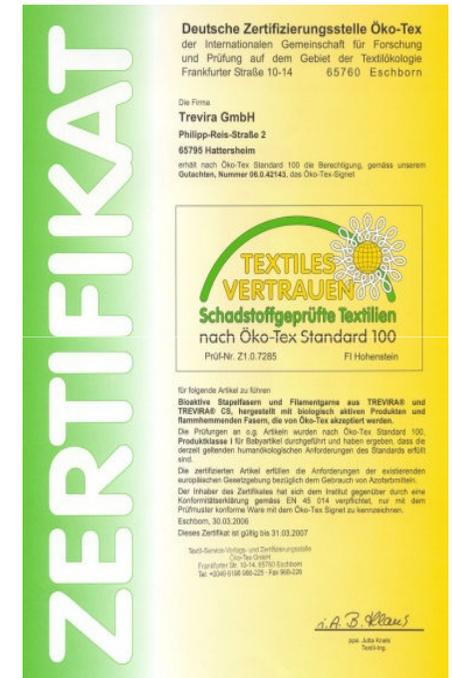
Die antimikrobielle Wirksamkeit unserer Textilien basiert auf Silberionen, die fest im Faserpolymer eingebunden sind. Auf bioactive Textilien wird das Wachstum von Bakterien gehemmt.

Die antimikrobielle Wirkung erfolgt nur unmittelbar auf dem Textil und wird nicht freigesetzt. Somit ist die Verwendung des Textils sicher für den Verbraucher.



Wir nehmen Ökologie und Verbraucherschutz ernst!

- keine Chlorphenolchemie in oder auf der Faser
- keine Freisetzung von Bioziden aus Fasern
- keine Gefährdung für die Gesundheit der Verbraucher
- keine Umweltbelastung durch chlororganische Verbindungen
- besserer Arbeitsschutz bei der Verarbeitung von Bioactive Fasern und Geweben



BioAktive Hemosfaser – sicher in der Wirkung, sicher für den Verbraucher, sicher für den Verarbeiter
